

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

**Minister**

Vorsitzenden des  
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses  
des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Claus Christian Claussen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/3404

01. Juli 2024

## Fähre Missunde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Befassung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses zur Fähre Missunde hatte ich zugesagt, den Ausschuss zu unterrichten, sobald wesentliche Neuigkeiten zur Fährverbindung vorliegen.

Ich möchte Sie daher darüber in Kenntnis setzen, dass sich auf meine Bitte hin der Maritime Koordinator der Landesregierung, Herr Andreas Burmester, an der Lösungsfindung für die notwendigen Umbauarbeiten an der Missunde III beteiligt. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Schiffbau, u. a. im Vorstand der Kieler Werft TKMS, kann er hier wichtige zusätzliche Impulse liefern.

Intensive Gespräche zu technischen Lösungen an der Missunde III laufen, und es kristallisiert sich heraus, welche Umbaumaßnahmen erforderlich sind. Nach aktueller Einschätzung gehen wir davon aus, dass

- auf der Fähre zusätzlich Querstrahlruder mit erforderlicher Energieversorgung zur Optimierung der Manövrierfähigkeit und zur Gewährleistung eines optimalen Anlegemanövers eingebaut werden müssen und die Führungspositionen der Seile anzupassen sind,
- zusätzlich an den beiden Anlegestellen in der Schlei je zwei Dalben mit je einem Schwimmponton als Leitwerk und sicherer Liegeplatz für die Nacht eingesetzt werden müssen und
- an den Keilen an Land kleinere Anpassungen zum ungestörten Betrieb erforderlich sind.

Nach aktueller Einschätzung könnten diese Maßnahmen bis Sommer 2025 realisiert werden. Mit Blick auf die Tourismussaison in der Schlei streben wir jedoch an, den Tausch der Fähren, der mit einer mehrwöchigen Betriebsunterbrechung einhergehen wird, im Winter 2025/26 vorzunehmen.

Inzwischen wurde einer spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei das Mandat erteilt, Ansprüche des Landes aufgrund einer mangelhaften Konstruktion der neuen Fähre, der Missunde III, zu prüfen und den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH) in dieser Sache zu vertreten.

Der LKN.SH hat alles unternommen, um das Fährzeugnis für die alte Fähre zu verlängern. Erfreulich ist, dass das Fährzeugnis für die Missunde II inzwischen bis zum 9. Oktober 2028 verlängert werden konnte.

Das verschafft den zeitlichen Puffer, um die oben skizzierten technischen Lösungen für den stabilen Einsatz der Missunde III zu finden und umzusetzen. Ich weise aber auch darauf hin, dass die Missunde II bereits 2019/20 bei der Erstellung der Machbarkeitsstudie in einem technisch so schlechten Zustand war, dass jederzeit längere Ausfälle drohen. Der Zustand der Fähre hat sich seitdem nicht geändert, sodass wir alles daransetzen, die Missunde III zügig in Betrieb zu nehmen.

Mein Haus führt einen transparenten Dialog mit den Gemeinden vor Ort und mit der Öffentlichkeit. Die in diesem Schreiben genannten Entwicklungen wurden am 1. Juli 2024 mit den Bürgermeistern der Region besprochen. Weitere Gespräche werden folgen.

Über weitere Entwicklungen werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Ruhe Madsen